

Tätigkeitsbericht 2016

Unsere Arbeitsschwerpunkte 2016 waren das Dauerthema CETA/TTIP, wobei wir medial erfolgreich den Aspekt der Bedrohung indigener Rechte durch beide Abkommen in die Diskussion einbringen konnten, und das Thema „NoDAPL“, wo wir die mediale Berichterstattung durch Hintergrundinfos unterstützen konnten und die Proteste in South Dakota über unsere Social Media-Kanäle unterstützt haben.
Ausführliche Infos zu unseren Aktivitäten siehe unten.

- Jän 2016 Protestbrief an den **kanadischen Premier Trudeau** zur Unterstützung der Lax Kw'alaams (Indigenes Volk in Kanada, Teil der Tsimshian Nation) – deren Gebiet durch den Raubbau an Bodenschätzen bedroht ist. Um ihr Gebiet vor der Errichtung eines Ölterminals durch die malaysische Petronas zu schützen, wurde ein Protest-Camp errichtet.
- 18.01.2016 Besuch von **Mike Paul Hill (Apache)** bei AKIN. Themen: Versuch von Indigenen, den Papst zur Rücknahme von drei päpstlichen Bullen zu bewegen, die alle unter der „Doctrine of Discovery“ entstanden und zu Landraub an Indigenen geführt haben. Weiteres Thema: Die Auswirkungen der Verwendung von Agent Orange im San Carlos Reservat in den 1960ern und 1970ern als Test für die Anwendung im Vietnamkrieg.
- 25.01.2016 Strategiemeeting – interne Ausrichtung der zukünftigen Vereinsarbeit (Planung unserer 35-Jahr-Feier, Homepageüberarbeitung u.v.a.)
- März/April 2016 Publikation eines Artikels zweier AKIN-Mitglieder in der Zeitschrift **International** zur Auswirkung der Beschlüsse der Klimakonferenz Ende 2015 in Paris auf Indigene: „**Politik und Gerechtigkeit aus der Perspektive der siebenten Generation**“ (erschieden in Nr. 1/2016).
- März/April 2016 Aktualisierung der Auflistung von **UN-Rügen an Kanada**. Innerhalb des UNO-Systems gibt es kein einziges Menschenrechts-Gremium, das nicht massive Kritik an Kanada bezüglich der Missachtung und Verletzung von indigenen Rechten geübt hat.
- 15.-17.04.2016 Teilnahme unseres Obmanns am Arbeitstreffen der deutschsprachigen Unterstützungsgruppen zur Menschenrechtsarbeit für Indigene Völker Nordamerikas in **Zürich** (intern als „**Euro-Meeting**“ bezeichnet).
- 16.04.2016 Verfassen eines Kondolenzschreibens für den verstorbenen Indigenen **Wolverine**, der als Kämpfer für indigene Rechte bekannt wurde.
- 18.04.2016 Informationsaustausch mit „Incomindios Schweiz“ nach deren Teilnahme am UN-Prozess EMRIP.
- 25.04.2017 Das „**Positionspapier**“ des Euromeetings zum Thema Freihandelsabkommen (**TTIP + CETA**) wurde gemeinsam überarbeitet und auf unsere Homepage gestellt. Abgesehen davon, dass CETA und TTIP demokratiepolitisch insgesamt höchst problematisch sind und praktisch sämtliche Umwelt-, Sozial- sowie Verbraucherschutzstandards in Europa und Nordamerika

nachhaltig aushebeln würden, wären insbesondere die Rechte der Indigenen Völker davon massiv negativ betroffen.

- 03.05.2016 Erneuter Brief an die österreichischen EU-Abgeordneten mit der Aufforderung, die beiden Freihandelsabkommen **TTIP + CETA** nicht zu befürworten.
- 21.05.2015 **Infotisch am Südwind-Fest im alten AKH**
- 06.06.2016 Feedback zum „**TTIP Draft Interim Technical Report**“, einer „Trade Sustainability Impact Assessment – Studie“ der EU-Kommission zu TTIP – Einbringung der dort vorher nicht berücksichtigten Berührung indigener Rechte durch TTIP.
- 13.06.2016 E-Mail-Aussendung an unsere Mitglieder und Interessenten mit der Bitte, das **Volksbegehren gegen TTIP + CETA** zu unterzeichnen.
- Juni 2016 Informationsaustausch mit dem Indigenen **Mike Paul Hill (Apache)**: AKIN bietet Unterstützung bei der Agent-Orange-Agenda an; sobald die geplante Untersuchung der Umweltschutzbehörde erfolgt ist, wird er auf uns zukommen.
- 12.07.2016 Verfassen eines Nachrufs für den verstorbenen indigenen Musiker und Stammesvorsitzenden der Colville, **Jim Boyd**. In ihm zeigte sich wie so oft bei Indigenen der starke Zusammenhang zwischen künstlerischer Betätigung und starkem politischen Engagement für Selbstbestimmung (auf der AKIN Webseite).
- Aug 2016 Unterstützung (durch Informationsbereitstellung) der Publikation eines **Artikels zum Freihandelsabkommen** mit Kanada „CETA gegen Indigene“ für das **Magazin „Südwind“** (erschieden in der Nr. 9-16).
- 15.08.2016 **„NoDAPL“** Beginn unserer Unterstützung der Indigenen gegen den Bau der **„Dakota Access Pipeline“ in Standing Rock/Nord Dakota**
Seit einigen Wochen formiert sich in Nord Dakota (USA) der seit eineinhalb Jahrhunderten **größte Indianeraufstand in den USA**. Hunderte Stämme und tausende Personen sind gegen die Errichtung einer Pipeline (Dakota Access Pipeline - DAPL) aktiv. Sie fürchten nicht nur um die Zerstörung von **Trinkwasserressourcen** durch mögliche Lecks der Pipeline (die Pipeline wird den Missouri unterqueren - Lecks bei Pipelines sind [leider] an der Tagesordnung), sondern auch um die Zerstörung religiös relevanter Stätten durch den rücksichtslosen Bau der Trasse. Speerspitze im Widerstand ist der "Standing Rock Sioux Tribe", dessen Vorsitzender, Dave Archambault II, vor kurzem auch beim UN Menschenrechtsrat in Genf berichtet hat.
Durch den **Aufmarsch von militärisch ausgerüsteten Polizeieinheiten** und den bereits erfolgten Einsatz von Kampfhunden gegen die indianischen "Beschützer von Wasser (**Water Protectors**)" droht der bisher (auf indianischer Seite) friedliche Protest in Gewaltaktionen gegen die "Protectors" auszuarten.
Weitere Details auf unserer Facebook-Seite.
- 03.-04.09.2016 **Infotisch am Volksstimme-Fest** auf der Jesuitenwiese mit Unterschriftenaktion u.a. gegen das Freihandelsabkommen mit Kanada „CETA“.
- 05.09.2016 Besprechung mit zwei Journalisten, die an einem Bildband über die europäische Hobbyistenszene zum Thema Indianer Nordamerikas arbeiten: Interview mit unserem Obmann.
- 12.09.2016 Teilnahme an einem **Vorbereitungs-Meeting für den UN-Menschenrechtsrat** mit NGOs im BMEIA.
- 12.09.2016 **Presseaussendung** zum Freihandelsabkommen mit Kanada „CETA“.
- 12.09.2016 Unterstützungsbrief bezüglich **NoDAPL** an den Chairman des Standing Rock Sioux Tribe, Dave Archambault II.

- 17.09.2016 Teilnahme an der **Demo** gegen das Freihandelsabkommen mit Kanada „**CETA**“ – Verteilen von Infofoldern.
- 22.09.2016 AKIN hat ab sofort eine eigene **Facebook-Seite**:
<https://www.facebook.com/arbeitskreisindianer/>
- 03.10.2016 Verfassen einer **Grußbotschaft** an das Symposium in Heidelberg zum Thema „Freilassung des indigenen politischen Gefangenen Leonard Peltier in den USA“.
- 10.10.2016 **Presseaussendung** gegen den Bau der „**Dakota Access Pipeline**“ in **Standing Rock/Nord Dakota**.
- 12.10.2016 Aufgrund unserer Presseaussendung erschien ein **Artikel im Kurier** zu „**NoDAPL**“.
- 31.10.2016 Verfassung und Aussendung eines gemeinsamen „Positionspapiers“ der deutschsprachigen Unterstützungsgruppen zum Konflikt um die Pipeline in Nord Dakota „NoDAPL“ an die Water Protectors, den Standing Rock Sioux Tribe, PolitikerInnen in Norddakota und Banken, die den Bau der Pipeline finanzieren.
- 14.11.2016 Besprechung mit einem Drehbuchautor über einen geplanten Film über Indigene.
- 15.11.2016 Teilnahme an einer **Demo vor dem US-Konsulat** im 1. Bezirk am „Global Day of Action“ gegen den Bau der „**Dakota Access Pipeline**“ in **Standing Rock/Nord Dakota**. Davor Aussendung Pressinformation.
- 17.11.2016 Besuch eines Vortrages auf der BOKU (im Rechtsinstitut) und anschließender Besprechung mit Prof. Nikolakis zum Thema „**Menschenrechte – Indigene in British Columbia**“ mit dem besonderen Schwerpunkt „Free Prior Informed Consent“.
- 23.11.2016 Anlässlich einer bevorstehenden Abstimmung zu **CETA** im EU-Parlament, erneuter Brief an die österreichischen EU-Abgeordneten mit der Aufforderung, CETA nicht zu befürworten.
- 25.11.2016 Weitere **Presseaussendung** gegen den Bau der „**Dakota Access Pipeline**“ in **Standing Rock/Nord Dakota**, da der Konflikt zu eskalieren droht.
- 28.11.2016 **Generalversammlung** mit der Wahl der Vorstände/Rechnungsprüfer/Aufnahme neuer Mitglieder.
- 03.-04.12.2016 Organisation und Teilnahme am Arbeitstreffen der deutschsprachigen Unterstützungsgruppen zur Menschenrechtsarbeit für Indigene Völker Nordamerikas in **Wien** (intern als „**Euro-Meeting**“ bezeichnet).
- 03.12.2016 Brief des Euro-Meetings per E-Mail an Präsident Obama mit der Bitte um Begnadigung des indigenen politischen Gefangenen **Leonard Peltier** in den USA.
- 03.12.2016 **Buchpräsentation** im Shakespeare&Company: „an indian perspective – eine indianische betrachtung“ **Gedichtband von Mike Austin** (1953 – 2006) mit einer Lesung von Lance Henson.
- 04.12.2016 Brief des **Euro-Meetings** per E-Mail an den kanadischen Premierminister **Trudeau**. Einforderung seiner Versprechen gegenüber Indigenen, insbesondere im Zusammenhang mit Untersuchungen zu verschwundenen und ermordeten indigenen Frauen.
- 04.12.2016 Brief des **Euro-Meetings** per E-Mail an amerikanische und europäische Banken, die DAPL mitfinanzieren. Forderung aus dieser Finanzierung auszusteigen.

05.12.2016

Lesung mit Lance Henson im C3 – Centrum für Internationale Entwicklung:
Lance Henson, ein bekannter **Schriftsteller der Southern-Cheyenne-Indianer** und Mitglied der Dog-Soldier-Society liest aus seinen Werken.

Verfassen von Artikeln zum Thema „Menschenrechte der Indigenen Völker in den USA und Kanada“ zur Veröffentlichung in der **Zeitschrift „COYOTE“** der Partnerorganisation AGIM in München sowie für die **Zeitschrift „INTERNATIONAL“**. Laufende Aktualisierung der AKIN-Website und der AKIN-Facebook-Seite mit aktuellen Geschehnissen. Beantwortung von Anfragen und Versand von Informationen zum Thema „Indigene Nordamerikas“ an Schüler und Studenten.

Laufend **Informationsaustausch** mit den Menschenrechtsorganisationen Incomindios/Schweiz, AGIM/München und Menschenrechte 3000/Freiburg.



Euromeeting Wien



Mike Austin 10. Todestag



Lance Henson – Lesung



AKIN-Infotisch